



- heute-Nachrichten**
- Startseite
  - Schlagzeilen
  - Politik
  - Magazin
  - Wirtschaft
  - Computer
  - Sport
  - Wetter
  - Börse

**ZDFmediathek**

Sendung verpasst?  
Jetzt ansehen

ZDF heute  
ZDF heute Journal  
ZDF heute nacht

**JAVA**

### Merapi kommt nicht zur Ruhe

Mindestens 34 Menschen sind bei Eruptionen des Vulkans Merapi auf der indonesischen Insel Java bisher ums Leben gekommen. 50.000 Flüchtlinge leben in Zeltstädten. Und der Vulkan stößt weiter riesige Aschewolken aus. Die Vulkanologen sind alarmiert. [\[Video starten\]](#)

► Vulkan Merapi bricht wieder aus

**Nachrichten**

**Blog**

**Kennzeichen Digital**  
Das Blog

**Warum nicht gleich so?**  
von Kamran Safarian, Moderator "Forum am Freitag"

In der Integrationsdebatte ging es über Wochen drunter und drüber. Eine abenteuerliche Idee folgte der anderen. So gesehen ist es zweifellos ein Fortschritt, dass die Bundesregierung jetzt endlich ... [\[mehr\]](#)

Sendungen von A

**CSU-PARTEITAG**

### "Guttenberg ist wie das Wunderpferd Totilas"

Verteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg ist ein Phänomen. Fast aus dem Nichts avancierte der CSU-Politiker zum Polit-Star. Im heute.de-Interview liefert Medien- und Politikberater Richard Schütze eine Erklärung für den rasanten Aufstieg. [\[mehr\]](#)

► CSU-Chef - Traumjob von gestern - von Stefan Raue  
► Zwischen Seehofer-Depression und Guttenberg-Manie - Ulrich Berts

Sendungen von A



- heute-Nachrichten**
- Startseite
  - Schlagzeilen
  - Politik
  - Magazin
  - Wirtschaft
  - Computer
  - Sport
  - Wetter
  - Börse

**ZDFmediathek**

Sendung verpasst?  
Jetzt ansehen

ZDF heute  
ZDF heute Journal  
ZDF heute nacht

Sendungen von A

- Service**
- Podcast-Angebot
  - heute-Telegramm
  - Bildschirmschoner
  - Mobil-Angebote
  - WAP-Dienste
  - Newsletter
  - RSS-Angebot
  - Nachrichtenbanner
  - Sidebar
  - heute als Startseite

**"Guttenberg erscheint wie das Wunderpferd Totilas"**

Berater Richard Schütze über das Polit-Phänomen

Verteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg ist ein Phänomen. Fast aus dem Nichts avancierte der CSU-Politiker zum Polit-Star. Im heute.de-Interview liefert Medien- und Politikberater Richard Schütze eine Erklärung für den rasanten Aufstieg.

Drucken Versenden 29.10.2010

**heute.de:** In kürzester Zeit ist Karl-Theodor zu Guttenberg zum leuchtenden Stern am Politikerhimmel geworden. Wie erklären Sie sich das Medien-Phänomen "KT"?

**Richard Schütze:** Bundesminister zu Guttenberg ist ein Mann mit Eigenschaften - er erfüllt Erwartungen und weckt zugleich Hoffnungen und Sehnsüchte. Dieser Mensch ist in sich stimmig und zugleich dialektisch. Zu Guttenberg ist der Prototyp des jungen und zugleich unabhängigen, in sich ruhenden und auch geradlinig für Wertüberzeugungen eintretenden, überlegt handelnden und auch fordernd agierenden Politikers. Er formuliert eloquent, tritt weltläufig auf scheint jedoch trotzdem in seiner Heimat verwurzelt zu sein. Guttenberg ist adeliger Abstammung und umfassend gebildet, strahlt jedoch Bescheidenheit und Verständnis für Menschen aller sozialer Schichten aus. Eine Persönlichkeit mit diesem Profil hat es lange nicht mehr gegeben.

Sendungen von A

**LINKS**

Richard Schütze  
Richard Schütze

**MEDIATHEK**

► Video Wunderpferd Totilas bei der Arbeit

**LINKS**

► CSU-Chef - Traumjob von gestern

**LINKS**

► Zwischen Seehofer-Depression und Guttenberg-Manie

**heute.de:** Was unterscheidet zu Guttenberg im Umgang mit den Medien vom Großteil seiner Politiker-Kollegen?

**Schütze:** Zu Guttenberg passt sich wenig an, auch wenn er zuweilen dem drängenden Bitten der Fotografen nach einem Bildmotiv mit einer nicht ganz durchdachten Pose nachgibt - siehe seine die Welt umarmende und Dominanz dokumentierende Gebärde in der Börsenscity New York. Aus solchen Fehlern lernt er aber rasch, bleibt weiter am Ball und macht sein eigenes Ding. Dass er sich dabei von niemandem den Schneid abkaufen lässt, verschafft ihm Respekt. Trotz allem Erfolg aber behält er die Bodenhaftung und widersteht der Geste des triumphalen Siegers. So gewinnt er mehr Anerkennung und hält Bewunderung und Neid in einer verträglichen Balance.

**heute.de:** Welche Rolle spielen Aussehen und Attraktivität in der medial vermittelten Politik?

**Schütze:** Ein stilischerer und sorgfältiger Umgang mit der eigenen Persönlichkeit und eine gepflegte Erscheinung wirken angenehm; wenn dann noch sportliche Fitness und eine begnadete Schönheit dazu kommen, ist dies eine große Hilfe, einfach erst einmal wahrgenommen zu werden und viel Aufmerksamkeit geschenkt zu bekommen. Eine körperliche und seelische Harmonie erzeugt noch mehr Eleganz und eine faszinierende Ausstrahlung, der sich kaum jemand entziehen kann. Es ist dann einfach schön, da hin- und zuzuschauen. Von dieser Anziehung profitieren beide: Die Medien und die Politik.

**heute.de:** Sie selbst haben viele Spitzenpolitiker gecoacht und auf die große Medienbühne vorbereitet. Ist zu Guttenberg auch ein Produkt von Medienberatern und Coaching-Seminaren?

**Schütze:** Guttenberg erscheint wie das Wunderpferd Totilas, das jüngst in wenigen Tagen drei Goldmedaillen gewann und das Publikum in aller Welt verzauberte; von diesem Rapphengst sagt man, dass er geboren wurde, damit die Menschen sich an ihm erfreuen und von seiner Kunst begeistern lassen können.

**heute.de:** Guttenbergs Popularität scheint drei Jahre vor der nächsten Bundestagswahl auf dem Höhepunkt. Kein Politiker wurde von den Medien derart gepusht. Besteht für zu Guttenberg jetzt die Gefahr, dass die Stimmung in den Medien gegen ihn kippt?

**Schütze:** Auch ohne Selbstverschulden könnte Herr zu Guttenberg ins Kreuzfeuer der Medien geraten. Er weiß sicher, dass gute Leute wie einst der SPD-Verteidigungsminister Georg Leber und kluge Köpfe wie zum Beispiel der CDU-Professor Rupert Scholz auch für Fehler anderer in dieser Mammutbehörde gerade stehen und gehen mussten. Der spätere NATO-Generalsekretär Manfred Wömer war in der misslichen Kießling-Affäre nur durch den großen Schuttschirm Helmut Kohls und dessen großen Gewicht im Amt zu halten.

**heute.de:** Politiker, die Angela Merkel beerben könnten, sind Ursula van der Leyen und Norbert Röttgen. Guido Westerwelle hat seinen Generalsekretär Christian Lindner im Nacken. Wie ist es um deren medialen Fähigkeiten bestellt?

**Schütze:** Jeder dieser Menschen hat sich ein eigenes Profil erarbeitet; selbst der jugendlich wirkende FDP-General Christian Lindner wächst rasch mit seinen Aufgaben und beherrscht schon viele Partituren auf der medialen Klaviatur. Ursula van der Leyen aber besitzt das größte Charisma; ihre Erfahrung als siebenfache Mutter prägt sie sehr intensiv und in den harten Auseinandersetzungen um die Anpassung der Hartz-IV-Regelsätze gewinnt sie weiteres Profil. Sie kennt alle Facetten des Politik- und Mediengeschäfts und hat auch aus bitteren Enttäuschungen wie ihrer Verhinderung als Bundespräsidentin für sich als Persönlichkeit einen Gewinn gezogen. Zu ihrer Disziplin und strahlenden Verbindlichkeit gesellen sich nun Geduld und Zähigkeit als weitere Kennzeichen hinzu.

**heute.de:** Gibt es Oppositions-Politiker die das Zeug zum Medienstar à la Guttenberg hätten?

**Schütze:** Ich sehe derzeit niemand mit einer derart umfassend entwickelten Persönlichkeit.

**heute.de:** Die Ergebnisse der Bundesregierung können sich - wenn man beispielsweise die Arbeitslosenzahlen und die Konjunkturentwicklung anschaut - durchaus sehen lassen. Trotzdem sind die Popularitätswerte der Regierungsparteien und ihrer Vorsitzenden seit Monaten im Keller. Wie erklären Sie sich das? Fehlt es den Regierenden an medialer Vermittlungskompetenz?

**Schütze:** Den Bürgerlichen fehlen viel mehr ein politisches Motiv, eine Vision, eine definierte Zielsetzung und ein Masterplan: Wie soll die gesellschaftliche Ordnung der Bundesrepublik Deutschland in fünf oder in zehn Jahren aussehen? Welchen kulturellen Anspruch will der Staat politisch fördern anstelle der als immer beliebiger empfundenen Buntheit auf den Wühltischen der Weltanschauungen und Menschenbilder im Warenhaus der Ideologien? Wenn es an Substanz mangelt, ist alle mediale Zauberei ein emsig-sinnloses Weben an des Kaisers neuen Kleidern. Mag sein, dass dieses Empfinden zuweilen jene zornigen Falten der Ungehduld auf den Zügen des Ministers zu Guttenberg verursacht.

**heute.de:** Die Ergebnisse der Bundesregierung können sich - wenn man beispielsweise die Arbeitslosenzahlen und die Konjunkturentwicklung anschaut - durchaus sehen lassen. Trotzdem sind die Popularitätswerte der Regierungsparteien und ihrer Vorsitzenden seit Monaten im Keller. Wie erklären Sie sich das? Fehlt es den Regierenden an medialer Vermittlungskompetenz?

**Schütze:** Den Bürgerlichen fehlen viel mehr ein politisches Motiv, eine Vision, eine definierte Zielsetzung und ein Masterplan: Wie soll die gesellschaftliche Ordnung der Bundesrepublik Deutschland in fünf oder in zehn Jahren aussehen? Welchen kulturellen Anspruch will der Staat politisch fördern anstelle der als immer beliebiger empfundenen Buntheit auf den Wühltischen der Weltanschauungen und Menschenbilder im Warenhaus der Ideologien? Wenn es an Substanz mangelt, ist alle mediale Zauberei ein emsig-sinnloses Weben an des Kaisers neuen Kleidern. Mag sein, dass dieses Empfinden zuweilen jene zornigen Falten der Ungehduld auf den Zügen des Ministers zu Guttenberg verursacht.

**heute.de:** Die Ergebnisse der Bundesregierung können sich - wenn man beispielsweise die Arbeitslosenzahlen und die Konjunkturentwicklung anschaut - durchaus sehen lassen. Trotzdem sind die Popularitätswerte der Regierungsparteien und ihrer Vorsitzenden seit Monaten im Keller. Wie erklären Sie sich das? Fehlt es den Regierenden an medialer Vermittlungskompetenz?

**Schütze:** Den Bürgerlichen fehlen viel mehr ein politisches Motiv, eine Vision, eine definierte Zielsetzung und ein Masterplan: Wie soll die gesellschaftliche Ordnung der Bundesrepublik Deutschland in fünf oder in zehn Jahren aussehen? Welchen kulturellen Anspruch will der Staat politisch fördern anstelle der als immer beliebiger empfundenen Buntheit auf den Wühltischen der Weltanschauungen und Menschenbilder im Warenhaus der Ideologien? Wenn es an Substanz mangelt, ist alle mediale Zauberei ein emsig-sinnloses Weben an des Kaisers neuen Kleidern. Mag sein, dass dieses Empfinden zuweilen jene zornigen Falten der Ungehduld auf den Zügen des Ministers zu Guttenberg verursacht.

**heute.de:** Die Ergebnisse der Bundesregierung können sich - wenn man beispielsweise die Arbeitslosenzahlen und die Konjunkturentwicklung anschaut - durchaus sehen lassen. Trotzdem sind die Popularitätswerte der Regierungsparteien und ihrer Vorsitzenden seit Monaten im Keller. Wie erklären Sie sich das? Fehlt es den Regierenden an medialer Vermittlungskompetenz?

**Schütze:** Den Bürgerlichen fehlen viel mehr ein politisches Motiv, eine Vision, eine definierte Zielsetzung und ein Masterplan: Wie soll die gesellschaftliche Ordnung der Bundesrepublik Deutschland in fünf oder in zehn Jahren aussehen? Welchen kulturellen Anspruch will der Staat politisch fördern anstelle der als immer beliebiger empfundenen Buntheit auf den Wühltischen der Weltanschauungen und Menschenbilder im Warenhaus der Ideologien? Wenn es an Substanz mangelt, ist alle mediale Zauberei ein emsig-sinnloses Weben an des Kaisers neuen Kleidern. Mag sein, dass dieses Empfinden zuweilen jene zornigen Falten der Ungehduld auf den Zügen des Ministers zu Guttenberg verursacht.

**heute.de:** Die Ergebnisse der Bundesregierung können sich - wenn man beispielsweise die Arbeitslosenzahlen und die Konjunkturentwicklung anschaut - durchaus sehen lassen. Trotzdem sind die Popularitätswerte der Regierungsparteien und ihrer Vorsitzenden seit Monaten im Keller. Wie erklären Sie sich das? Fehlt es den Regierenden an medialer Vermittlungskompetenz?

**Schütze:** Den Bürgerlichen fehlen viel mehr ein politisches Motiv, eine Vision, eine definierte Zielsetzung und ein Masterplan: Wie soll die gesellschaftliche Ordnung der Bundesrepublik Deutschland in fünf oder in zehn Jahren aussehen? Welchen kulturellen Anspruch will der Staat politisch fördern anstelle der als immer beliebiger empfundenen Buntheit auf den Wühltischen der Weltanschauungen und Menschenbilder im Warenhaus der Ideologien? Wenn es an Substanz mangelt, ist alle mediale Zauberei ein emsig-sinnloses Weben an des Kaisers neuen Kleidern. Mag sein, dass dieses Empfinden zuweilen jene zornigen Falten der Ungehduld auf den Zügen des Ministers zu Guttenberg verursacht.

**heute.de:** Die Ergebnisse der Bundesregierung können sich - wenn man beispielsweise die Arbeitslosenzahlen und die Konjunkturentwicklung anschaut - durchaus sehen lassen. Trotzdem sind die Popularitätswerte der Regierungsparteien und ihrer Vorsitzenden seit Monaten im Keller. Wie erklären Sie sich das? Fehlt es den Regierenden an medialer Vermittlungskompetenz?

**Schütze:** Den Bürgerlichen fehlen viel mehr ein politisches Motiv, eine Vision, eine definierte Zielsetzung und ein Masterplan: Wie soll die gesellschaftliche Ordnung der Bundesrepublik Deutschland in fünf oder in zehn Jahren aussehen? Welchen kulturellen Anspruch will der Staat politisch fördern anstelle der als immer beliebiger empfundenen Buntheit auf den Wühltischen der Weltanschauungen und Menschenbilder im Warenhaus der Ideologien? Wenn es an Substanz mangelt, ist alle mediale Zauberei ein emsig-sinnloses Weben an des Kaisers neuen Kleidern. Mag sein, dass dieses Empfinden zuweilen jene zornigen Falten der Ungehduld auf den Zügen des Ministers zu Guttenberg verursacht.

**heute.de:** Die Ergebnisse der Bundesregierung können sich - wenn man beispielsweise die Arbeitslosenzahlen und die Konjunkturentwicklung anschaut - durchaus sehen lassen. Trotzdem sind die Popularitätswerte der Regierungsparteien und ihrer Vorsitzenden seit Monaten im Keller. Wie erklären Sie sich das? Fehlt es den Regierenden an medialer Vermittlungskompetenz?

**Schütze:** Den Bürgerlichen fehlen viel mehr ein politisches Motiv, eine Vision, eine definierte Zielsetzung und ein Masterplan: Wie soll die gesellschaftliche Ordnung der Bundesrepublik Deutschland in fünf oder in zehn Jahren aussehen? Welchen kulturellen Anspruch will der Staat politisch fördern anstelle der als immer beliebiger empfundenen Buntheit auf den Wühltischen der Weltanschauungen und Menschenbilder im Warenhaus der Ideologien? Wenn es an Substanz mangelt, ist alle mediale Zauberei ein emsig-sinnloses Weben an des Kaisers neuen Kleidern. Mag sein, dass dieses Empfinden zuweilen jene zornigen Falten der Ungehduld auf den Zügen des Ministers zu Guttenberg verursacht.

**heute.de:** Die Ergebnisse der Bundesregierung können sich - wenn man beispielsweise die Arbeitslosenzahlen und die Konjunkturentwicklung anschaut - durchaus sehen lassen. Trotzdem sind die Popularitätswerte der Regierungsparteien und ihrer Vorsitzenden seit Monaten im Keller. Wie erklären Sie sich das? Fehlt es den Regierenden an medialer Vermittlungskompetenz?

**Schütze:** Den Bürgerlichen fehlen viel mehr ein politisches Motiv, eine Vision, eine definierte Zielsetzung und ein Masterplan: Wie soll die gesellschaftliche Ordnung der Bundesrepublik Deutschland in fünf oder in zehn Jahren aussehen? Welchen kulturellen Anspruch will der Staat politisch fördern anstelle der als immer beliebiger empfundenen Buntheit auf den Wühltischen der Weltanschauungen und Menschenbilder im Warenhaus der Ideologien? Wenn es an Substanz mangelt, ist alle mediale Zauberei ein emsig-sinnloses Weben an des Kaisers neuen Kleidern. Mag sein, dass dieses Empfinden zuweilen jene zornigen Falten der Ungehduld auf den Zügen des Ministers zu Guttenberg verursacht.

**heute.de:** Die Ergebnisse der Bundesregierung können sich - wenn man beispielsweise die Arbeitslosenzahlen und die Konjunkturentwicklung anschaut - durchaus sehen lassen. Trotzdem sind die Popularitätswerte der Regierungsparteien und ihrer Vorsitzenden seit Monaten im Keller. Wie erklären Sie sich das? Fehlt es den Regierenden an medialer Vermittlungskompetenz?

**Schütze:** Den Bürgerlichen fehlen viel mehr ein politisches Motiv, eine Vision, eine definierte Zielsetzung und ein Masterplan: Wie soll die gesellschaftliche Ordnung der Bundesrepublik Deutschland in fünf oder in zehn Jahren aussehen? Welchen kulturellen Anspruch will der Staat politisch fördern anstelle der als immer beliebiger empfundenen Buntheit auf den Wühltischen der Weltanschauungen und Menschenbilder im Warenhaus der Ideologien? Wenn es an Substanz mangelt, ist alle mediale Zauberei ein emsig-sinnloses Weben an des Kaisers neuen Kleidern. Mag sein, dass dieses Empfinden zuweilen jene zornigen Falten der Ungehduld auf den Zügen des Ministers zu Guttenberg verursacht.

**heute.de:** Die Ergebnisse der Bundesregierung können sich - wenn man beispielsweise die Arbeitslosenzahlen und die Konjunkturentwicklung anschaut - durchaus sehen lassen. Trotzdem sind die Popularitätswerte der Regierungsparteien und ihrer Vorsitzenden seit Monaten im Keller. Wie erklären Sie sich das? Fehlt es den Regierenden an medialer Vermittlungskompetenz?

**Schütze:** Den Bürgerlichen fehlen viel mehr ein politisches Motiv, eine Vision, eine definierte Zielsetzung und ein Masterplan: Wie soll die gesellschaftliche Ordnung der Bundesrepublik Deutschland in fünf oder in zehn Jahren aussehen? Welchen kulturellen Anspruch will der Staat politisch fördern anstelle der als immer beliebiger empfundenen Buntheit auf den Wühltischen der Weltanschauungen und Menschenbilder im Warenhaus der Ideologien? Wenn es an Substanz mangelt, ist alle mediale Zauberei ein emsig-sinnloses Weben an des Kaisers neuen Kleidern. Mag sein, dass dieses Empfinden zuweilen jene zornigen Falten der Ungehduld auf den Zügen des Ministers zu Guttenberg verursacht.

**heute.de:** Die Ergebnisse der Bundesregierung können sich - wenn man beispielsweise die Arbeitslosenzahlen und die Konjunkturentwicklung anschaut - durchaus sehen lassen. Trotzdem sind die Popularitätswerte der Regierungsparteien und ihrer Vorsitzenden seit Monaten im Keller. Wie erklären Sie sich das? Fehlt es den Regierenden an medialer Vermittlungskompetenz?

**Schütze:** Den Bürgerlichen fehlen viel mehr ein politisches Motiv, eine Vision, eine definierte Zielsetzung und ein Masterplan: Wie soll die gesellschaftliche Ordnung der Bundesrepublik Deutschland in fünf oder in zehn Jahren aussehen? Welchen kulturellen Anspruch will der Staat politisch fördern anstelle der als immer beliebiger empfundenen Buntheit auf den Wühltischen der Weltanschauungen und Menschenbilder im Warenhaus der Ideologien? Wenn es an Substanz mangelt, ist alle mediale Zauberei ein emsig-sinnloses Weben an des Kaisers neuen Kleidern. Mag sein, dass dieses Empfinden zuweilen jene zornigen Falten der Ungehduld auf den Zügen des Ministers zu Guttenberg verursacht.

**heute.de:** Die Ergebnisse der Bundesregierung können sich - wenn man beispielsweise die Arbeitslosenzahlen und die Konjunkturentwicklung anschaut - durchaus sehen lassen. Trotzdem sind die Popularitätswerte der Regierungsparteien und ihrer Vorsitzenden seit Monaten im Keller. Wie erklären Sie sich das? Fehlt es den Regierenden an medialer Vermittlungskompetenz?

**Schütze:** Den Bürgerlichen fehlen viel mehr ein politisches Motiv, eine Vision, eine definierte Zielsetzung und ein Masterplan: Wie soll die gesellschaftliche Ordnung der Bundesrepublik Deutschland in fünf oder in zehn Jahren aussehen? Welchen kulturellen Anspruch will der Staat politisch fördern anstelle der als immer beliebiger empfundenen Buntheit auf den Wühltischen der Weltanschauungen und Menschenbilder im Warenhaus der Ideologien? Wenn es an Substanz mangelt, ist alle mediale Zauberei ein emsig-sinnloses Weben an des Kaisers neuen Kleidern. Mag sein, dass dieses Empfinden zuweilen jene zornigen Falten der Ungehduld auf den Zügen des Ministers zu Guttenberg verursacht.

**heute.de:** Die Ergebnisse der Bundesregierung können sich - wenn man beispielsweise die Arbeitslosenzahlen und die Konjunkturentwicklung anschaut - durchaus sehen lassen. Trotzdem sind die Popularitätswerte der Regierungsparteien und ihrer Vorsitzenden seit Monaten im Keller. Wie erklären Sie sich das? Fehlt es den Regierenden an medialer Vermittlungskompetenz?

**Schütze:** Den Bürgerlichen fehlen viel mehr ein politisches Motiv, eine Vision, eine definierte Zielsetzung und ein Masterplan: Wie soll die gesellschaftliche Ordnung der Bundesrepublik Deutschland in fünf oder in zehn Jahren aussehen? Welchen kulturellen Anspruch will der Staat politisch fördern anstelle der als immer beliebiger empfundenen Buntheit auf den Wühltischen der Weltanschauungen und Menschenbilder im Warenhaus der Ideologien? Wenn es an Substanz mangelt, ist alle mediale Zauberei ein emsig-sinnloses Weben an des Kaisers neuen Kleidern. Mag sein, dass dieses Empfinden zuweilen jene zornigen Falten der Ungehduld auf den Zügen des Ministers zu Guttenberg verursacht.

**heute.de:** Die Ergebnisse der Bundesregierung können sich - wenn man beispielsweise die Arbeitslosenzahlen und die Konjunkturentwicklung anschaut - durchaus sehen lassen. Trotzdem sind die Popularitätswerte der Regierungsparteien und ihrer Vorsitzenden seit Monaten im Keller. Wie erklären Sie sich das? Fehlt es den Regierenden an medialer Vermittlungskompetenz?

**Schütze:** Den Bürgerlichen fehlen viel mehr ein politisches Motiv, eine Vision, eine definierte Zielsetzung und ein Masterplan: Wie soll die gesellschaftliche Ordnung der Bundesrepublik Deutschland in fünf oder in zehn Jahren aussehen? Welchen kulturellen Anspruch will der Staat politisch fördern anstelle der als immer beliebiger empfundenen Buntheit auf den Wühltischen der Weltanschauungen und Menschenbilder im Warenhaus der Ideologien? Wenn es an Substanz mangelt, ist alle mediale Zauberei ein emsig-sinnloses Weben an des Kaisers neuen Kleidern. Mag sein, dass dieses Empfinden zuweilen jene zornigen Falten der Ungehduld auf den Zügen des Ministers zu Guttenberg verursacht.

**heute.de:** Die Ergebnisse der Bundesregierung können sich - wenn man beispielsweise die Arbeitslosenzahlen und die Konjunkturentwicklung anschaut - durchaus sehen lassen. Trotzdem sind die Popularitätswerte der Regierungsparteien und ihrer Vorsitzenden seit Monaten im Keller. Wie erklären Sie sich das? Fehlt es den Regierenden an medialer Vermittlungskompetenz?

**Schütze:** Den Bürgerlichen fehlen viel mehr ein politisches Motiv, eine Vision, eine definierte Zielsetzung und ein Masterplan: Wie soll die gesellschaftliche Ordnung der Bundesrepublik Deutschland in fünf oder in zehn Jahren aussehen? Welchen kulturellen Anspruch will der Staat politisch fördern anstelle der als immer beliebiger empfundenen Buntheit auf den Wühltischen der Weltanschauungen und Menschenbilder im Warenhaus der Ideologien? Wenn es an Substanz mangelt, ist alle mediale Zauberei ein emsig-sinnloses Weben an des Kaisers neuen Kleidern. Mag sein, dass dieses Empfinden zuweilen jene zornigen Falten der Ungehduld auf den Zügen des Ministers zu Guttenberg verursacht.

**heute.de:** Die Ergebnisse der Bundesregierung können sich - wenn man beispielsweise die Arbeitslosenzahlen und die Konjunkturentwicklung anschaut - durchaus sehen lassen. Trotzdem sind die Popularitätswerte der Regierungsparteien und ihrer Vorsitzenden seit Monaten im Keller. Wie erklären Sie sich das? Fehlt es den Regierenden an medialer Vermittlungskompetenz?

**Schütze:** Den Bürgerlichen fehlen viel mehr ein politisches Motiv, eine Vision, eine definierte Zielsetzung und ein Masterplan: Wie soll die gesellschaftliche Ordnung der Bundesrepublik Deutschland in fünf oder in zehn Jahren aussehen? Welchen kulturellen Anspruch will der Staat politisch fördern anstelle der als immer beliebiger empfundenen Buntheit auf den Wühltischen der Weltanschauungen und Menschenbilder im Warenhaus der Ideologien? Wenn es an Substanz mangelt, ist alle mediale Zauberei ein emsig-sinnloses Weben an des Kaisers neuen Kleidern. Mag sein, dass dieses Empfinden zuweilen jene zornigen Falten der Ungehduld auf den Zügen des Ministers zu Guttenberg verursacht.

**heute.de:** Die Ergebnisse der Bundesregierung können sich - wenn man beispielsweise die Arbeitslosenzahlen und die Konjunkturentwicklung anschaut - durchaus sehen lassen. Trotzdem sind die Popularitätswerte der Regierungsparteien und ihrer Vorsitzenden seit Monaten im Keller. Wie erklären Sie sich das? Fehlt es den Regierenden an medialer Vermittlungskompetenz?

**Schütze:** Den Bürgerlichen fehlen viel mehr ein politisches Motiv, eine Vision, eine definierte Zielsetzung und ein Masterplan: Wie soll die gesellschaftliche Ordnung der Bundesrepublik Deutschland in fünf oder in zehn Jahren aussehen? Welchen kulturellen Anspruch will der Staat politisch fördern anstelle der als immer beliebiger empfundenen Buntheit auf den Wühltischen der Weltanschauungen und Menschenbilder im Warenhaus der Ideologien? Wenn es an Substanz mangelt, ist alle mediale Zauberei ein emsig-sinnloses Weben an des Kaisers neuen Kleidern. Mag sein, dass dieses Empfinden zuweilen jene zornigen Falten der Ungehduld auf den Zügen des Ministers zu Guttenberg verursacht.

**heute.de:** Die Ergebnisse der Bundesregierung können sich - wenn man beispielsweise die Arbeitslosenzahlen und die Konjunkturentwicklung anschaut - durchaus sehen lassen. Trotzdem sind die Popularitätswerte der Regierungsparteien und ihrer Vorsitzenden seit Monaten im Keller. Wie erklären Sie sich das? Fehlt es den Regierenden an medialer Vermittlungskompetenz?

**Schütze:** Den Bürgerlichen fehlen viel mehr ein politisches Motiv, eine Vision, eine definierte Zielsetzung und ein Masterplan: Wie soll die gesellschaftliche Ordnung der Bundesrepublik Deutschland in fünf oder in zehn Jahren aussehen? Welchen kulturellen Anspruch will der Staat politisch fördern anstelle der als immer beliebiger empfundenen Buntheit auf den Wühltischen der Weltanschauungen und Menschenbilder im Warenhaus der Ideologien? Wenn es an Substanz mangelt, ist alle mediale Zauberei ein emsig-sinnloses Weben an des Kaisers neuen Kleidern. Mag sein, dass dieses Empfinden zuweilen jene zornigen Falten der Ungehduld auf den Zügen des Ministers zu Guttenberg verursacht.

**heute.de:** Die Ergebnisse der Bundesregierung können sich - wenn man beispielsweise die Arbeitslosenzahlen und die Konjunkturentwicklung anschaut - durchaus sehen lassen. Trotzdem sind die Popularitätswerte der Regierungsparteien und ihrer Vorsitzenden seit Monaten im Keller. Wie erklären Sie sich das? Fehlt es den Regierenden an medialer Vermittlungskompetenz?

**Schütze:** Den Bürgerlichen fehlen viel mehr ein politisches Motiv, eine Vision, eine definierte Zielsetzung und ein Masterplan: Wie soll die gesellschaftliche Ordnung der Bundesrepublik Deutschland in fünf oder in zehn Jahren aussehen? Welchen kulturellen Anspruch will der Staat politisch fördern anstelle der als immer beliebiger empfundenen Buntheit auf den Wühltischen der Weltanschauungen und Menschenbilder im Warenhaus der Ideologien? Wenn es an Substanz mangelt, ist alle mediale Zauberei ein emsig-sinnloses Weben an des Kaisers neuen Kleidern. Mag sein, dass dieses Empfinden zuweilen jene zornigen Falten der Ungehduld auf den Zügen des Ministers zu Guttenberg verursacht.

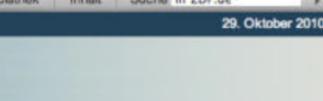
**heute.de:** Die Ergebnisse der Bundesregierung können sich - wenn man beispielsweise die Arbeitslosenzahlen und die Konjunkturentwicklung anschaut - durchaus sehen lassen. Trotzdem sind die Popularitätswerte der Regierungsparteien und ihrer Vorsitzenden seit Monaten im Keller. Wie erklären Sie sich das? Fehlt es den Regierenden an medialer Vermittlungskompetenz?

**Schütze:** Den Bürgerlichen fehlen viel mehr ein politisches Motiv, eine Vision, eine definierte Zielsetzung und ein Masterplan: Wie soll die gesellschaftliche Ordnung der Bundesrepublik Deutschland in fünf oder in zehn Jahren aussehen? Welchen kulturellen Anspruch will der Staat politisch fördern anstelle der als immer beliebiger empfundenen Buntheit auf den Wühltischen der Weltanschauungen und Menschenbilder im Warenhaus der Ideologien? Wenn es an Substanz mangelt, ist alle mediale Zauberei ein emsig-sinnloses Weben an des Kaisers neuen Kleidern. Mag sein, dass dieses Empfinden zuweilen jene zornigen Falten der Ungehduld auf den Zügen des Ministers zu Guttenberg verursacht.

**heute.de:** Die Ergebnisse der Bundesregierung können sich - wenn man beispielsweise die Arbeitslosenzahlen und die Konjunkturentwicklung anschaut - durchaus sehen lassen. Trotzdem sind die Popularitätswerte der Regierungsparteien und ihrer Vorsitzenden seit Monaten im Keller. Wie erklären Sie sich das? Fehlt es den Regierenden an medialer Vermittlungskompetenz?

**Schütze:** Den Bürgerlichen fehlen viel mehr ein politisches Motiv, eine Vision, eine definierte Zielsetzung und ein Masterplan: Wie soll die gesellschaftliche Ordnung der Bundesrepublik Deutschland in fünf oder in zehn Jahren aussehen? Welchen kulturellen Anspruch will der Staat politisch fördern anstelle der als immer beliebiger empfundenen Buntheit auf den Wühltischen der Weltanschauungen und Menschenbilder im Warenhaus der Ideologien? Wenn es an Substanz mangelt, ist alle mediale Zauberei ein emsig-sinnloses Weben an des Kaisers neuen Kleidern. Mag sein, dass dieses Empfinden zuweilen jene zornigen Falten der Ungehduld auf den Zügen des Ministers zu Guttenberg verursacht.

Sendungen von A



- ZDFmediathek**
- Video Ein Jahr Schwarz-Gelb: Eine Bilanz
  - Video Die CSU und die Frauenquote
  - Video Seehofer sorgt für Unruhe in der Union
  - Video Integration: Seehofer sorgt für Wirbel
  - Video K-Frage: Will Guttenberg Kanzler?
  - Video Die Sehguttenbergs

zur ZDFmediathek

- Links**
- Thema Die schwarz-gelbe Koalition

- CSU-Chef - Traumjob von gestern
- Parteiaa: Aufrührer Seehofer droht Rache
- Seehofer-Depression, Guttenberg-Manie
- CSU-Parteitag: Droht ein Machtkampf?
- Rente mit 67: Seehofer macht Front
- Lob von links - Wirtschaft verteidigt Reform
- Trittin kontra Seehofer
- Schröder: Debatte über "rassistische Muslime"
- Viel Gegenwind im Netz für Seehofer
- User halten Multikulti nicht für tot
- Guttenberg: Gerüchte "bizarr"
- Merkel fordert Union zu Geschlossenheit auf
- Union streitet über die Wehrpflicht
- Seehofer stellt sich gegen Guttenberg

Sendungen von A